

# Spenden statt Geschenke zu Weihnachten: Die Pegnitzer vfm-Gruppe unterstützt soziale Projekte

VON REDAKTION AM 4. DEZEMBER 2018

**Weihnachten ist die Zeit der Besinnlichkeit und das Fest der Liebe. Gerade in dieser Zeit ist es wichtig auch an hilfsbedürftige Menschen zu denken und Nächstenliebe zu schenken.**



*Pegnitzer vfm-Gruppe unterstützt soziale Projekte*

Vor diesem Hintergrund beschloss das Pegnitzer Unternehmen vfm schon vor vielen Jahren die Vergabe der Kunden-Weihnachtsgeschenke für den sozialen Zweck einzutauschen und insgesamt 25.000 Euro zu spenden. Für den Versicherungsdienstleister ist es eine Herzenssache gemeinnützige Projekte und Einrichtungen zu unterstützen, die sich für bedürftige Menschen in unserer Gesellschaft einsetzen. Als langjähriger Befürworter der Aktion „Schmücken und Helfen“ der Nordbayerischen Nachrichten spendet vfm erneut 3.000 Euro um deren Hilfe für sozial schwächere

Menschen in der Region weiterhin zu stärken. Auch die gemeinnützige Stiftung „Menschen in Not“ des Nordbayerischen Kuriers erhält 3.000 Euro für die Förderung mittelloser Personen und Familien. Den Diakonie-Verein Pegnitz-Creussen unterstützt vfm zudem mit weiteren 4.000 Euro. Mit diesem Engagement tritt das Unternehmen aktiv für seine Überzeugung ein: „Wir sind mit der Region Oberfranken, in der wir unseren Firmensitz haben, tief verwurzelt“, sagt Klaus Liebig, Geschäftsführer von vfm. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, uns nicht nur wirtschaftlich, sondern auch humanitär in die Gesellschaft einzubringen und unseren Beitrag zu leisten“. Seit 2011 pflegt das Unternehmen zudem eine enge Beziehung zum Kinder- und Jugendwerk „Die Arche“ und leistet somit auch überregionale Hilfe. Das christliche Hilfswerk durfte seine Spende über 15.000 Euro bereits im Oktober während eines Besuchs der vfm-Geschäftsleitung in der Dresdner Einrichtung persönlich entgegennehmen.